

Thematik

Mit der immer rascheren Ausbreitung neuen und zunehmend heterogenen medizinischen Wissens ist in der gesundheitlichen Versorgung ein Wissensmanagement entstanden, für das Behandlungsmethoden weniger im Lichte professioneller Erfahrung als auf der Grundlage klinischer Tests und darauf beruhender Studien zu bewerten sind.

Aus dem Wandel der Medizin sind grundlegend neue Anforderungen an die rechtliche Normsetzung wie an die gerichtliche Beurteilung des Versorgungsgeschehens erwachsen, die bislang allenfalls in Ansätzen bewältigt worden sind. Vor allem fehlt es an ausgearbeiteten theoretischen Konzepten, mit denen den tiefgreifenden Veränderungen des Gesundheitssystems Rechnung zu tragen ist.

Mit dem Workshop wird die Debatte, anknüpfend an die Tagung des IGMR im März 2011, weitergeführt und vertieft.

Referate der Tagung vom 17./18. März 2011:

GesR 2011, Heft 7:

Ina B. Kopp, S. 385–387

Dieter Hart, S. 387–390

Martin Rehborn, S. 391–393

Judith Ihle, S. 394–397

Thomas Clemens, S. 397–409

GesR 2011, Heft 8:

Heiner Raspe, S. 449–454

Karl-Heinz Ladeur, S. 455–459

Barbara Sickmüller, S. 459–462

Karsten Engelke, S. 463–468

GesR 2011, Heft 10:

Rainer Hess, S. 588–599

Ort

Haus der Wissenschaft
Sandstraße 4–5
28195 Bremen
Telefon 0421 218 69500

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum 6. April 2012 an – telefonisch unter 0421 218-66044 oder per Mail an igmr@uni-bremen.de.

Tagungsbeitrag

65 €
(Studierende und Referendare frei gegen Nachweis)
Zahlung durch Überweisung an:
Universität Bremen (Empfänger),
Konto 1070 500 022,
Bremer Landesbank, BLZ 290 500 00,
Verwendungszweck: Fonds-Nr. 40600089
Workshop Evidenzbasierte Medizin,
Name der Teilnehmerin/des Teilnehmers

Fortbildung

Die Veranstaltung umfasst fünf Zeitstunden. Über die Teilnahme wird auf Wunsch eine qualifizierte Bescheinigung zur Vorlage bei der Rechtsanwaltskammer erteilt (§ 15 FAO).

Anreise

Ab Hauptbahnhof (Ausgang City) mit den Linien 4, 5, 6, 8, 24 und 25 zur Haltestelle Schüsselkorb.



Workshop am Freitag, 20. April 2012 in Bremen

Evidenzbasierte Medizin und gesundheitliche Versorgung

Medizinisches Wissen zwischen
professioneller Regelbildung und
förmlicher Rechtsetzung



Programm

- 10.15 Uhr Begrüßung und Einleitung
Prof. Dr. Friedhelm Hase
IGMR, Universität Bremen
- 10.20 Uhr **Von der Erfahrung zur Evidenz –
Zum Wandel der Wissensgrundlagen
in der Medizin und im Recht**
Moderation
Karsten Engelke
IGMR, Universität Bremen

Prof. Dr. Dr. h. c. Karl-Heinz Ladeur
Universitäten Hamburg/Bremen
Prof. Dr. Dr. Heiner Raspe
Universität Lübeck
Prof. Dr. Bernd Mühlbauer
Klinikum Bremen-Mitte gGmbH
Diskussion
- 12.00 Uhr Kaffeepause
- 12.15 Uhr Moderation
Prof. Dr. Dieter Hart,
IGMR, Universität Bremen

Die Dynamik des medizinischen Wissens
und die Anforderungen an die Institutionen
des Gesundheitsversorgungssystems
Dr. Rainer Hess
Gemeinsamer Bundesausschuss (G-BA), Berlin
Diskussion
- 13.15 Uhr Mittagspause

- 14.00 Uhr **Evidenzbasierte Medizin als Grundlage
verbindlicher Versorgungsentscheidungen**
Moderation
Dr. Ingo Schneider
RA, Fachanwalt für Medizinrecht, Bremen

**Die Sicht des Rechts und der Rechtswissen-
schaft**
Evidenzbasierte Medizin in der Rechtsprechung
der Sozialgerichte
Prof. Dr. Steffen Augsberg
Universität des Saarlandes, Saarbrücken
Rezeption medizinischen Wissens und Maßstä-
be gerichtlicher Bewertung und Kontrolle
Prof. Dr. Friedhelm Hase
IGMR, Universität Bremen
- 14.45 Uhr Kaffeepause
- 15.00 Uhr Moderation
Dr. Holger Blöcher
LSG Niedersachsen-Bremen, Celle

Die Sicht der Institutionen
Prof. Dr. Jürgen Windeler
IQWiG, Köln
Dr. Dominik Roters
G-BA, Berlin
Dr. Martin Krasney
GKV-Spitzenverband, Berlin
Prof. Dr. Heiner Wenk
Klinikum Bremen-Nord gGmbH
Diskussion
- 17.00 Uhr Ende des Workshops



Kooperationszentrum Medizin
Kontakt:
Prof. Dr. Detlef Gabel
School of Engineering and Science
Jacobs University gGmbH
Campus Ring 1
28759 Bremen
Telefon 0421 200-35 85
Fax 0421 200-32 49
d.gabel@jacobs-university.de



**Institut für Informations-,
Gesundheits- und Medizinrecht**
Fachbereich Rechtswissenschaft
Universität Bremen
Postfach 33 04 40
28334 Bremen
Telefon 0421 218-66044
Fax 0421 218-66052
E-Mail igmr@uni-bremen.de
www.igmr.uni-bremen.de